
In Deutschland sind 1,41 Millionen Elektroautos unterwegs

Mit rund 49,1 Millionen Fahrzeugen ist der Pkw-Bestand in Deutschland im vergangenen Jahr gegenüber 2022 um 0,7 Prozent gestiegen. Rund 88,3 Prozent der Autos waren nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes auf private Halter zugelassen. Mittlerweile sind in Deutschland knapp 1,41 Millionen Elektrosautos angemeldet. Das sind 39,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Dazu kommen 921.886 Plug-in-Hybride (plus 6,6 Prozent). Der Bestand an Dieselmotoren ging um zwei Prozent zurück, der an Benzinern um ein Prozent. Die Zahl der Fahrzeuge mit Flüssig- oder Erdgasantrieb nahm gegenüber 2022 jeweils um vier Prozent ab.

Am häufigsten vertreten sind Volkswagen. Die Marke kommt auf über 10,24 Millionen angemeldete Fahrzeuge (+0,4 %). Bei den Importmarken dominiert Skoda das Bild mit fast 2,65 Millionen Zulassungen (+3,0 %).

Das durchschnittliche Alter der in Deutschland zugelassenen Pkw betrug zum 1. Januar 2024 10,3 Jahre. Der Bestand der Oldtimer mit und ohne Historienkennzeichen stieg um 6,7 Prozent auf 846.562 Fahrzeuge.

Die Anzahl der angemeldeten Motorräder und -roller nahm um 1,6 Prozent auf über 4,99 Millionen Stück zu. (aum)

Bilder zum Artikel



Elektromobilität.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor
